

## Gegen?Öffentlichkeit!

### Neue Wege im Dokumentarischen

#### XI. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 15.–23. November 2014

im Kino Metropolis, Kleine Theaterstraße 10 (neben der Staatsoper), 20354 Hamburg

#### Französische Filme beim cinefest 2014

Das *cinifest* widmet sich in diesem Jahr dem Dokumentarfilm. Ein wichtiger Fokus dabei ist der Einfluss Frankreichs, besonders des Essayfilmers Chris Marker

Der französische Filmhistoriker und Reinhold Schünzel-Preisträger von 2012, **Bernard Eisenschitz**, und der hamburger Filmhistoriker und Kurator **Thomas Tode** präsentieren am Donnerstag, den **20.11** um **21:15 Uhr** Chris Markers berühmten Essayfilm **SANS SOLEIL**. Wir zeigen die deutsche Fassung, in der Charlotte Kerr als Sprecherin.



#### **SANS SOLEIL (SANS SOLEIL – UNSICHTBARE SONNE)**

*F 1982. Regie: Chris Marker. 100 min. DF*

Klassiker des französischen Essayfilmers Chris Marker (1921-2012). Eine Collage aus Bildern und Gedanken: Eine Frau liest und kommentiert die Briefe eines fiktiven Kameramanns, die Bilder springen virtuos zwischen den Kontinenten hin und her, mit Japan und Guinea-Bissau als entgegengesetzten Polen. Eine Reflexion über Erinnerung, Vergessen und die Rolle des Films.

Thomas Tode hält außerdem im Rahmen des [27. Internationalen Filmhistorischen Kongresses](#) einen Vortrag zum Thema: »Gegenöffentlichkeit in Frankreich: Der Fall Chris Marker«

Ein weiterer französischer Film im *cinifest*-Programm ist **Claudia von Alemanns CE N'EST QU'UN DEBUT – CONTINUONS LE COMBAT (DAS IST NUR DER ANFANG – DER KAMPF GEHT WEITER, 1968/69)**. Wir zeigen die französische Fassung mit deutschen Untertitel. Der Film läuft im Rahmen der Kongress-Eröffnung am Mittwoch, den **19.11.** um **19:30 Uhr** in Anwesenheit der Regisseurin.



#### **CE N'EST QU'UN DEBUT – CONTINUONS LE COMBAT (DAS IST NUR DER ANFANG – DER KAMPF GEHT WEITER)**

*BRD 1968/69. Regie: Claudia von Alemann. 45 min*

*Mit Jean-Luc Godard, Daniel Cohn-Bendit u.a.*

Alemanns Film ist das Resumé ihrer Erfahrungen mit den neu entstandenen Filmkollektiven während und nach der Mai-Revolution 1968 in Frankreich. Zur Umsetzung und Verfolgung der politischen Ziele sollte das Medium Film herangezogen werden. Bei dem Versuch, auch in Deutschland Filmkollektive einzuführen, um mit Filmen und Videos die Protestbewegungen zu unterstützen, stieß sie zunächst auf Ablehnung.

---

Weitere Informationen zum Programm auf [www.cinefest.de](http://www.cinefest.de)

*Kartenvorverkauf und -reservierung bei*

Kino Metropolis:

Tel.: +49-(0)40-342353 / email: [info@kinemathek-hamburg.de](mailto:info@kinemathek-hamburg.de)

*cinefest wird veranstaltet von:*



*In Zusammenarbeit mit*



*Sowie weiteren nationalen und internationalen Partnern.*

*Cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes  
c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg  
Tel.: 040-352194 / Fax: 040-345864 – email: [presse@cinefest.de](mailto:presse@cinefest.de) / [www.cinefest.de](http://www.cinefest.de)*